

Rübel ruhig. April/Mai M. 57.75, September-October M. 57.25. Spiritus loco M. 45.10, März M. 45.20, April-Mai M. 45.60, Juni/Julii M. 47.—, Petroleum loco M. 8.15.

Angekommene überseeische Posten.

Newyork, den 25. März. (R. T.) Der National-Dampfer Greece traf von London hier ein.

Portland, den 25. März. (R. T.) Der Allan-Dampfer Sarmation kam von Liverpool an. Queenstown, den 25. März. (R. T.) Der Americ. Line-Dampfer Lord Gough von Philadelphia und der National-Dampfer The Queen von Newyork, trafen ein.

Anzeigen.

Stiefge amtliche Inserate.

Druckfehler-Berichtigung. In der Bekanntmachung des Amtsgerichts Hamburg betr. Aufgebot Wehner, in No. 85 d. Blattes, Seite 5, steht irrthümlich Johanna Marie statt richtig Johanna Maria u. s. w.

Eintragungen in das Handelsregister. 1884, März 22.

E. Fr. Dunder. Inhaber: Carl Friedrich Dunder. Bernhard Rudolph Uh. Diese Firma hat an Rudolf Uh Procura ertheilt. Aug. v. Pagen. Diese Firma hat an Arthur Gustav Frh Wilhelm Sancelinus von Hagen Procura ertheilt.

E. R. Becker. Eduard Nicolaus Becker ist aus dem unter dieser Firma geführten Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von den bisherigen Theilhabern Heinrich Friedrich Hermann Erhorn und Carl Eduard Hermann Erhorn, als nunmehrigen alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

S. L. Norden & Sohn. Diese Firma hat an Johannes Lehne Procura ertheilt. März 24.

E. R. Becker. Eduard Nicolaus Becker ist aus dem unter dieser Firma geführten Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von den bisherigen Theilhabern Heinrich Friedrich Hermann Erhorn und Carl Eduard Hermann Erhorn, als nunmehrigen alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

S. L. Norden & Sohn. Diese Firma hat an Johannes Lehne Procura ertheilt. März 24.

E. R. Becker. Eduard Nicolaus Becker ist aus dem unter dieser Firma geführten Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von den bisherigen Theilhabern Heinrich Friedrich Hermann Erhorn und Carl Eduard Hermann Erhorn, als nunmehrigen alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

S. L. Norden & Sohn. Diese Firma hat an Johannes Lehne Procura ertheilt. März 24.

E. R. Becker. Eduard Nicolaus Becker ist aus dem unter dieser Firma geführten Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von den bisherigen Theilhabern Heinrich Friedrich Hermann Erhorn und Carl Eduard Hermann Erhorn, als nunmehrigen alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

S. L. Norden & Sohn. Diese Firma hat an Johannes Lehne Procura ertheilt. März 24.

E. R. Becker. Eduard Nicolaus Becker ist aus dem unter dieser Firma geführten Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von den bisherigen Theilhabern Heinrich Friedrich Hermann Erhorn und Carl Eduard Hermann Erhorn, als nunmehrigen alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

S. L. Norden & Sohn. Diese Firma hat an Johannes Lehne Procura ertheilt. März 24.

E. R. Becker. Eduard Nicolaus Becker ist aus dem unter dieser Firma geführten Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von den bisherigen Theilhabern Heinrich Friedrich Hermann Erhorn und Carl Eduard Hermann Erhorn, als nunmehrigen alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

S. L. Norden & Sohn. Diese Firma hat an Johannes Lehne Procura ertheilt. März 24.

E. R. Becker. Eduard Nicolaus Becker ist aus dem unter dieser Firma geführten Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von den bisherigen Theilhabern Heinrich Friedrich Hermann Erhorn und Carl Eduard Hermann Erhorn, als nunmehrigen alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

S. L. Norden & Sohn. Diese Firma hat an Johannes Lehne Procura ertheilt. März 24.

E. R. Becker. Eduard Nicolaus Becker ist aus dem unter dieser Firma geführten Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von den bisherigen Theilhabern Heinrich Friedrich Hermann Erhorn und Carl Eduard Hermann Erhorn, als nunmehrigen alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

S. L. Norden & Sohn. Diese Firma hat an Johannes Lehne Procura ertheilt. März 24.

E. R. Becker. Eduard Nicolaus Becker ist aus dem unter dieser Firma geführten Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von den bisherigen Theilhabern Heinrich Friedrich Hermann Erhorn und Carl Eduard Hermann Erhorn, als nunmehrigen alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

S. L. Norden & Sohn. Diese Firma hat an Johannes Lehne Procura ertheilt. März 24.

E. R. Becker. Eduard Nicolaus Becker ist aus dem unter dieser Firma geführten Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von den bisherigen Theilhabern Heinrich Friedrich Hermann Erhorn und Carl Eduard Hermann Erhorn, als nunmehrigen alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

S. L. Norden & Sohn. Diese Firma hat an Johannes Lehne Procura ertheilt. März 24.

E. R. Becker. Eduard Nicolaus Becker ist aus dem unter dieser Firma geführten Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von den bisherigen Theilhabern Heinrich Friedrich Hermann Erhorn und Carl Eduard Hermann Erhorn, als nunmehrigen alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

S. L. Norden & Sohn. Diese Firma hat an Johannes Lehne Procura ertheilt. März 24.

E. R. Becker. Eduard Nicolaus Becker ist aus dem unter dieser Firma geführten Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von den bisherigen Theilhabern Heinrich Friedrich Hermann Erhorn und Carl Eduard Hermann Erhorn, als nunmehrigen alleinigen Inhabern, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt. Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 30. Mai 1884, Mittags 12 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden. Kiel, den 24. März 1884.

Königl. Amtsgericht, Abth. III.

(gez.) Goldbeck-Löwe. Beröffentlicht: Sulfors, Gerichtsschreiber.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche noch nicht eingetragene, dem Ziegeleibesitzer Friedrich Detlef Theodor Lehmann und der Wittve Anna Lehmann, geb. Stoltenberg, gehörige, in Gaarden, Petersburg, belegene Grundstück, Art. 68 der Grundsteuerrollenrolle, No. 188 der Gebäudesteuerrolle des Gemeindebezirks Gaarden, Kreis Kiel.

am 19. Mai 1884, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle — Zimmer No. 11, versteigert werden.

Das Grundstück, Wohnhaus mit Garten, ist bei einer Fläche von 2543 qm mit 900 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle und andere dieses Grundstück betreffende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer No. 12, in den Geschäftsstunden eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, Ansprüche, welche nicht von selbst auf den Ersteher übergehen, und den für dieselben behaupteten Rang spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Ansprüche, soweit dieselben oder deren Rang nicht aus den Mittheilungen des Grundbuchrichters hervorgehen, bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt. Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 26. Mai 1884, Vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden. Kiel, den 24. März 1884.

Königl. Amtsgericht, Abth. III.

(gez.) Goldbeck-Löwe. Beröffentlicht: Sulfors, Gerichtsschreiber.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche noch nicht eingetragene, dem Ziegeleibesitzer Friedrich Detlef Theodor Lehmann und der Wittve Anna Lehmann, geb. Stoltenberg, gehörige, in Gaarden, Petersburg, belegene Grundstück, Art. 69 der Grundsteuerrollenrolle, No. 189 der Gebäudesteuerrolle des Gemeindebezirks Gaarden, Kreis Kiel.

am 19. Mai 1884, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle — Zimmer No. 11, versteigert werden.

Das Grundstück mit einem Betriebschuppen der Ziegelei ist bei einer Fläche von 1847 qm mit 1700 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, können in der

Gerichtsschreiberei, Zimmer No. 12, in der Geschäftszeit eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, Ansprüche, welche nicht von selbst auf den Ersteher übergehen, und den für dieselben behaupteten Rang spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Ansprüche, soweit dieselben oder deren Rang nicht aus den Mittheilungen des Grundbuchrichters hervorgehen, bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 26. Mai 1884, Vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden. Kiel, den 24. März 1884.

Königl. Amtsgericht, Abth. III.

(gez.) Goldbeck-Löwe. Beröffentlicht: Sulfors, Gerichtsschreiber.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche noch nicht eingetragene, dem Ziegeleibesitzer Friedrich Detlef Theodor Lehmann und der Wittve Anna Lehmann, geb. Stoltenberg, gehörige, in Gaarden, Petersburger Ziegelei, belegene Grundstück, Art. 67 der Grundsteuerrollenrolle, No. 184 der Gebäudesteuerrolle des Gemeindebezirks Gaarden, Kreis Kiel.

am 26. Mai 1884, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle — Zimmer No. 11, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 19 1/100 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 3,6242 Hektar zur Grundsteuer, mit 2370 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, können in der Gerichtsschreiberei Zimmer No. 12 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, Ansprüche, welche nicht von selbst auf den Ersteher übergehen, und den für dieselben behaupteten Rang spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Ansprüche, soweit dieselben oder deren Rang nicht aus den Mittheilungen des Grundbuchrichters hervorgehen, bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt. Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 6. Juni 1884, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden. Kiel, 24. März 1884.

Königl. Amtsgericht, Abth. III.

(gez.) Hertwig. Beröffentlicht: Sulfors, Gerichtsschreiber.

Öffentliche Versteigerung.

Am Freitag, den 28. März d. Js., Vorm. 11 Uhr, soll

Poggenmühle No. 1,

1 Kämmerer mit Schubladen u. bio. Inbalt 1 Loonbank mit Schubladen, 14 Theben, 24 fl. Tonnen mit Inbalt, 5 kupf. Caffeebosen mit Inbalt und 2 Waagschalen, öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.

Das Gerichtsvollzieheramt.

Öffentliche Versteigerung.

Am Freitag, den 28. März d. Js., Vorm. 10 Uhr beginnend, soll im Pfandlocale

am Baumwall Nr. 11

eine große Partie eleganter, sowie gebrauchter und gut erhaltener Mobilien, Hausstands- u. and. Sachen, als: Causseusen u. Sophas mit Stühlen u. Sesseln in vertrieb. Bezügen, Secretaire, Commodes, Kleider, Leinen, Et. u. a. Schränke, Waschtische mit u. ohne Marmorplatten, Sopha, Spiel, Beisch. u. a. Tische, Bettstellen mit u. ohne Sprungfederbetten, Regulateure, Bett- u. Lehnstühle, Trumeaux, Sopha- u. a. Spiegel, Schildecken u. Delbrudbilder, Hänge- u. a. Lampen, ferner:

1 große Partie Wirtschaftsentensilien, als: Wiener- u. a. Rohrstühle, Rohr- u. Gartenbänke, Viehhofstische, 1 Partie diverse Gläser, als: Seidel, Weißbier-, Portier, Schnaps- u. and. Gläser, leere Bierflaschen, Led- u. Seidelbretter u. B. m. sowie nach 11 1/2 Uhr:

eine compl. Schenkwirtschafts-Einrichtung, bestehend aus 1 Schenkst. u. Spiegelglas u. Loonbank mit Marmorplatte, eine Winde mit Kette, Sackel und Urkassette eines Aufstapfens, 1 Nähmaschine, 1 Büchschloß, 2 Wandharmonikas.

und um 12 Uhr: 2 Dohst Madeira 2 do. Sherrn 150 Flaschen diverser Weine, als Sherrh, Port- und Rothwein

öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.

Das Gerichtsvollzieheramt.

Submission.

Die Ausführung der Erd- und Baggerarbeiten zur Correction:

1. der Binnau in einer ca. 6 Kilometer langen Strecke zwischen Pinneberg und der Wulfsmühle, sowie

2. des Bilsbecks in einer ca. 4 Kilometer langen Strecke zwischen Bilsdorf und Rugenanzel, soll im Wege öffentlicher Submission in 2 Arbeitsloosen verdingen werden.

Die Bedingungen, sowie die Situations- und Nivellementspläne liegen in der Wohnung des unterzeichneten Genossenschafts-Vorsichters zur Einsicht aus.

Die Bedingungen werden auch gegen portofreie Einlieferung von M. 1,50 abgegeben. Offerten sind bis zum

16. April d. Js., Vormittags 11 Uhr,

hier einzureichen. Pinneberg, den 18. März 1884.

Der Vorsteher Heydorn.

Australia Sloman Linie A.-G.

Bilanz ultimo December 1883.

Table with columns: Debitores, Creditores, Capital-Conto, Dampfschiff Procida, Conto für Kesselerneuerung, Reservefonds-Conto, Tantiemen-Conto, Rob. M. Sloman & Co., Dividenden-Conto, Gewinn- und Verlust-Conto, Uebertrag auf 1884.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Table with columns: Debet, Credit, An Gewinn-Saldo, ab Handlungskosten-Conto, Insertionen, Placate, Bureau- und Reisespesen, Actien-Stempel-Abgabe, Zinsen-Conto, Steuer-Conto, nicht eingegangene Frachten, Netto-Gewinn, Abschreibungen, Conto für Kesselerneuerung, Reservefonds-Conto, Tantiemen-Conto, Dividenden-Conto 7%, Vortrag auf neue Rechnung.

Der Verwaltungsrath:

Rob. M. Sloman, Hermann Strack, Julius Ertel, Friedr. Wencke. Nachgesehen und mit den Büchern in Uebereinstimmung gefunden: Hch. Roscher, A. F. Brüdermann, Emil Moos, als Mitglieder des Aufsichtsrathes.

Auswärtige amtliche Inserate.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche noch nicht eingetragene, dem Gastwirth Heinrich Friedrich Wähl in Friedrichsort unter Artikel No. 3 der Grundsteuerrollenrolle belegene Grundstück „Hötel zur schönen Aussicht“, No. 30 der Gebäudesteuerrolle,

am 21. Mai 1884, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht an Ort und Stelle versteigert werden.

Das Grundstück ist bei einer Fläche von 1658 qm mit 2000 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle und andere dieses Grundstück betreffende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer No. 12 dieses, in der Geschäftszeit eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, Ansprüche, welche nicht von selbst auf den Ersteher übergehen, und den für dieselben behaupteten Rang spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Ansprüche, soweit dieselben oder deren Rang nicht aus den Mittheilungen des Grundbuchrichters hervorgehen, bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag